

MONOLOG · GEGENWART

Alix: Das hier ist eine Bibliothek. Kein Tanzstudio. Obwohl der Schritt eben gut war.*Freier Text von SceneTalent*

Dauer: ca. 1 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 27–32 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Der Lesesaal einer Stadtbibliothek, Donnerstagnachmittag. An langen Tischen sitzen Leute mit Büchern und Laptops. Alix, neunundzwanzig, arbeitet seit sieben Jahren hier und hat in dieser Zeit nie lauter als im Flüsterton gesprochen. Zwischen den Regalen hat ein Jugendlicher das Handy auf einen Bücherstapel gestellt und tanzt zu Musik aus einem kleinen Lautsprecher.

(Ein Lesesaal. Lange Tische, Regale. Leise Musik von irgendwoher. Alix, neunundzwanzig, mit Strickjacke und Namensschild, nähert sich auf Zehenspitzen einem Regal.)

(Flüsternd.) Entschuldigung. Hallo. Entschuldigung. Das hier ist ein Lesesaal. *(Die Musik läuft weiter.)* Ein Lese... saal. *(Mit Handzeichen.)* Lesen. Saal. Leise.

(Flüsternd, etwas dringlicher.) Du hast da dein Handy auf die Brockhaus-Ausgabe gestellt. Die ist von neunzehnhundertsiebzig. Die hat nichts getan.

(Die Musik wird lauter. Ein Mann am Tisch sieht genervt auf.)

(Normale Lautstärke.) Das hier ist eine Bibliothek. Kein Tanzstudio. Obwohl der Schritt eben gut war.

(Alix erstarrt. Alle im Saal sehen Alix an. Die Musik bricht ab.)

(Wieder flüsternd, entsetzt.) Oh Gott. Das war ich. Das war meine Stimme. Die hab ich seit sieben Jahren nicht gehört. *(Pause.)* Die ist tiefer, als ich dachte.

(Zum Jugendlichen, flüsternd.) Du kannst draußen weitertanzen. Im Foyer. Da ist Platz. *(Pause.)* Und schick mir das Video. Wegen dem Schritt.